

Gemeinsam gegen Armut unter Schulkindern



Nadin Efinger und Michael Herrmann (GWH) beim alljährlichen Übergabetermin beim Kinderschutzbund Marburg mit Vereinsvorsitzender Renate Oberlik und (2.v.r.) und Assistentin Corinna Ledosquet (links).

Eltern schulpflichtiger Kinder wissen: Auch wenn es hierzulande keine Schulgebühren gibt, verschlingen Anschaffungen wie Bücher, Hefte, Pinsel und Farben im Laufe eines Schuljahres viel Geld. Für manche Haushaltskasse ist das eine echte Herausforderung. Der Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf hat deshalb einen Aktionsfonds zur Linderung von Schulkinderarmut ins Leben gerufen, den die GWH mit 1.200 Euro unterstützt.

Wenn Mama und Papa nur wenig Geld haben, spüren das in der Regel auch die Kinder. Nicht selten kommt es in solchen Fällen im Schulalltag zu Ausgrenzung und Schamgefühlen. Der Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf hat deshalb in Kooperation mit dem Landkreis ein Projekt ins Leben gerufen, das die Folgen klammer Haushaltskassen für den Schulalltag der Kinder abfedern soll. Neben der Beratung für betroffene Eltern und Kinder werden auch Lehrer geschult, um zu lernen, wie sie von Armut betroffene Kinder in die Klassengemeinschaft integrieren und Klassenaktivitäten so zu planen, dass auch Schüler mit knappen finanziellen Mitteln teilhaben können.

Bereits seit 2014 unterstützt die GWH den Kinderschutzbund in Marburg. Für jede Eigentumswohnung, die die GWH verkauft, spendet die Wohnungsgesellschaft 100 Euro an den Verein. Entschließt sich der Käufer ebenfalls einen Betrag von bis zu 100 Euro zu spenden, verdoppelt die GWH diesen Betrag noch einmal.

18.09.2019

GWH
Wohnungsgesellschaft mbH
Hessen

Westerbachstrasse 33
60489 Frankfurt

Telefon 069 97551-0
info@gwh.de | www.gwh.de

